

Disclaimer: Da im Stepping-Forward-Spiel alle Schüler*innen eine Rolle einnehmen, ist niemand dazu gezwungen, von der eigenen Lebenssituation zu berichten. Daher muss auch sichergestellt werden, dass alle ihre Rolle vor der Diskussion wieder verlassen! Es liegt im Ermessen der Lehrperson, je nach Klassenzusammensetzung zu entscheiden, welche Fragen diskutiert werden.

Spielstart: Ohne das Thema zu verraten, schildert die Lehrperson, was gleich passieren wird: Alle Schüler*innen schlüpfen in ihre Rolle, aus deren Perspektive sie dann Fragen beantworten.

1. Die Schüler*innen stellen sich stumm entlang einer imaginären Linie auf.
2. Nun liest die Lehrperson die untenstehenden Fragen nacheinander vor. Nach jeder Frage bekommen die Schüler*innen kurz Zeit, um in sich zu gehen: Kann ich die Frage in meiner Rolle mit „Ja“ beantworten? (= **Ich darf einen Schritt vorwärts treten.**) Bin ich mir nicht sicher oder würde mit „Nein“ antworten? (= **Ich mache keinen Schritt.**)
 - a. Hast du Zeit, deinen Hobbys nachzugehen?
 - b. Kannst du eine Ausbildung machen, die deinen Interessen entspricht?
 - c. Werden die Aufgaben, die du täglich erledigst, zum Großteil bezahlt?
 - d. Bist du mit deinem Einkommen zufrieden?
 - e. Hast du ein sicheres Arbeitsverhältnis und kannst deine Zukunft planen?
 - f. Hast du genug finanzielle Mittel, um deine Grundbedürfnisse zu decken?
 - g. Kannst du es dir leisten, auf Urlaub zu fahren?
 - h. Bist du dir sicher, genug Geld zu haben, wenn du alt bist?
 - i. Kannst du gut ohne Sozialleistungen wie Kinderbeihilfe leben?
 - j. Bist du bisher von finanziell schwierigen Situationen verschont geblieben?
 - k. Wird es gesellschaftlich akzeptiert, wenn du wenig Zeit für haushaltliche Pflichten oder Kinderbetreuung aufbringst?
 - l. Kann man deine Lebenssituation als angesehen bezeichnen?
 - m. Fühlst du dich privilegiert? Hast du Vorteile und Möglichkeiten, die andere nicht haben?
3. Nachdem die letzte Frage gestellt worden ist, bleiben alle dort stehen, wo sie gerade sind. Die Schüler*innen berichten dann kurz von ihrer Rolle und es kann verglichen werden, wer wie weit gekommen ist. Im Zuge dessen sucht die Klasse nach Gemeinsamkeiten derer, die weit vorn / hinten stehen.
4. Außerdem können folgende Fragen gestellt werden: Welches Thema behandelt das Spiel? (ggf. Wie hat es sich angefühlt, in der dir zugeteilten Rolle (k)einen Schritt machen zu dürfen? Was hat es in dir ausgelöst, beim Rollenspiel weit vor oder hinter anderen zu stehen?)
5. Danach schütteln die Schüler*innen ihre Rolle gemeinsam ab.

Spielende: Vor der Diskussion ist es wichtig sicherzustellen, dass die Schüler*innen ihre **Rolle wieder verlassen**. Dabei handelt es sich um einen heiklen Moment, der maßgeblich zum Gelingen des Moduls beiträgt. Was ist also zu beachten?

- gemeinsames Abschütteln der Rolle
- zusätzlicher expliziter Hinweis, dass die Rolle verlassen und der Sitzplatz wieder als man selbst eingenommen wird